



GLOSSAR – Definitionen/Begriffsbestimmungen

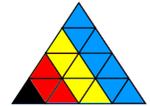
Bearbeitungsstand: 03.05.2011

Begriff	Erläuterung	Fundstelle
Ablauforganisation	Beschreibung der Prozesse und Abläufe einer Organisationseinheit	[4]
Abweichung	Überschreitung von festgelegten Toleranzgrenzen oder Nichtbefolgung von festgelegten Verfahrensschritten.	[8]
Akkreditierung	Bestätigung durch eine dritte Seite die formal darlegt, dass eine Konformitätsbewertungsstelle die Kompetenz besitzt, bestimmte Konformitätsbewertungsaufgaben durchzuführen.	EN ISO/IEC 17011, EN ISO/IEC 17000
Amtliche Kontrolle	jede Form der Kontrolle, die von der zuständigen Behörde oder der Gemeinschaft zur Verifizierung der Einhaltung des Futtermittel- und Lebensmittelrechts sowie der Bestimmungen über Tiergesundheit und Tierschutz durchgeführt wird	VO (EG) Nr. 882/2004
Amtliche Probe (siehe auch Probenahme für die Analyse)	jede im Rahmen der amtlichen Überwachung nach dem LFGB von beauftragten Personen nach ihrer Auswahl zum Zwecke der Untersuchung geforderte oder entnommene Probe	<i>LAV-PG QM auf der Grundlage von LFGB § 42 Abs. 2 Nr. 6; § 43 Abs. 1</i>
Anforderung	Festlegung, die zu erfüllende Kriterien angibt	EN 45020
Angabe	Festlegung, die eine Information vermittelt	EN 45020
Anweisung	Festlegung, die ein Handeln fordert	EN 45020



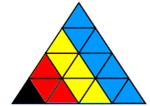
GLOSSAR – Definitionen/Begriffsbestimmungen

Begriff	Erläuterung	Fundstelle
Arbeitsanweisung	<ul style="list-style-type: none"> • QM-Dokument, das in der Hierarchie der QM-Dokumente unterhalb einer Verfahrensanweisung eingeordnet ist; • dokumentierte Anweisung über die Durchführung derjenigen Tätigkeiten, die in anderen (QM-)Dokumenten nicht in entsprechender Ausführlichkeit beschrieben sind (vgl. Definition für Standardarbeitsanweisung in RL 2004/10/EG) 	LAV-PG QM, in Anlehnung an RL 2004/10/EG
Arbeitsmittel	Gegenstände, die der Arbeitnehmer zur Ausübung oder Erledigung seiner Arbeiten einsetzt. Der Begriff Arbeitsmittel ist weit auszulegen und begrenzt sich nicht nur auf Werkzeuge und typische Arbeitskleidung. Arbeitsmittel sind auch Arbeitsgeräte, z. B. Laptop und Geschäftsunterlagen, die der Arbeitnehmer für seine Arbeit benötigt.	[5]
Arbeitsmittel	Sammelbegriff für alle instrumentellen und stofflichen Komponenten, die der Mensch zur Planung, Vorbereitung und Durchführung der Arbeitsprozesse benötigt und einsetzt. Die instrumentellen Komponenten der Arbeitsmittel werden allgemein unter dem Begriff Produktionsmittel zusammengefasst, wenn sie unmittelbar zur Produktion bestimmter Erzeugnisse bereitgestellt und genutzt werden.	[6]
Arbeitsmittel, technische	verwendungsfertige Arbeitseinrichtungen, die bestimmungsgemäß ausschließlich bei der Arbeit verwendet werden, deren Zubehörteile sowie Schutzausrüstungen, die nicht Teil einer Arbeitseinrichtung sind, . . .	GPSG
Arbeitsumgebung	Satz von Bedingungen, unter denen Arbeiten ausgeführt werden ANMERKUNG (aus EN ISO 9000): Bedingungen umfassen physikalische, soziale, psychologische und Umweltfaktoren (wie Temperatur, Anerkennungsprogramme, Ergonomie und Zusammensetzung der Atmosphäre)	EN ISO 9000



GLOSSAR – Definitionen/Begriffsbestimmungen

Begriff	Erläuterung	Fundstelle
Audit (siehe auch Überprüfung)	systematischer, unabhängiger und dokumentierter Prozess zur Erlangung von Auditnachweisen und zu deren objektiver Auswertung, um zu ermitteln, inwieweit Auditkriterien erfüllt sind	<ul style="list-style-type: none"> • EN ISO 19011; • EN ISO 9000
	Synonym für „Überprüfung“. <i>Dieses Glossar verwendet den Begriff Audit im Sinne von interner Überprüfung gemäß Artikel 2 Nr. 6 der Verordnung (EG) Nr. 882/2004.</i>	LAV-PG QM
Audit, internes	eine interne Überprüfung im Sinne des Art. 4 Abs. 6 Satz 1 i. V. m. Art. 2 Nr. 6 der Verordnung (EG) Nr. 882/2004 in allen Behörden des gesundheitlichen Verbraucherschutzes	LAV-PG QM
Audit, internes	ANMERKUNG (aus EN ISO 9000): Interne Audits, manchmal auch „Erstparteien-Audits“ genannt, werden von der Organisation selbst oder in ihrem Auftrag für eine Managementbewertung und andere interne Zwecke durchgeführt.	EN ISO 9000
Auditfeststellungen	Ergebnisse der Beurteilung der zusammengestellten Auditnachweise gegen Auditkriterien ANMERKUNG (aus EN ISO 19011): Auditfeststellungen können entweder Konformität oder Nichtkonformität mit Auditkriterien sowie Verbesserungsmöglichkeiten aufzeigen.	EN ISO 19011
auditierte Organisation	Organisation, die auditert wird	Leitlinien für Audits
Auditkriterien	Satz von Vorgehensweisen, Verfahren oder Anforderungen ANMERKUNGEN (aus EN ISO 9000): Auditkriterien werden als Bezugsgrundlage angewendet, mit der ein Auditnachweis verglichen wird. (aus EN ISO 19011): Auditkriterien werden als Referenz verwendet, um die Relevanz der Auditnachweise zu prüfen	<ul style="list-style-type: none"> • EN ISO 9000; • EN ISO 19011



GLOSSAR – Definitionen/Begriffsbestimmungen

Begriff	Erläuterung	Fundstelle
	Satz von Verfahren, Vorgehensweisen oder Anforderungen, der als Referenz herangezogen wird, mit der die Auditnachweise verglichen werden, d. h. die Norm, anhand derer die auditierte Organisation bewertet wird	Leitlinien für Audits
Auditnachweis	Aufzeichnungen, Tatsachenfeststellungen oder andere Informationen, die für die Auditkriterien zutreffen (relevant sind) und verifizierbar sind (z. B. <i>schriftliche Aufzeichnungen, ausgefüllte Checklisten</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • EN ISO 9000; • EN ISO 19011
Auditor	Person mit der Qualifikation (dargelegte persönliche Eigenschaften, Kompetenz), ein Audit durchzuführen	<ul style="list-style-type: none"> • EN ISO 9000; • EN ISO 19011 • Leitlinien für Audits
Auditplan	Beschreibung der Tätigkeiten und Vorkehrungen für ein Audit	<ul style="list-style-type: none"> • EN ISO 9000; • EN ISO 19011; • Leitlinien für Audits
Auditprogramm	Satz von einem oder mehreren Audits, die für einen spezifischen Zeitraum geplant werden und auf einen spezifischen Zweck gerichtet sind	<ul style="list-style-type: none"> • EN ISO 9000; • EN ISO 19011; • Leitlinien für Audits
Auditschlussfolgerung	Ergebnis eines Audits, das das Auditteam nach Erwägung der Auditziele und aller Auditfeststellungen geliefert hat.	EN ISO 19011
Auditstelle	die Stelle, die das Auditverfahren durchführt. Dabei kann es sich um eine interne oder externe Einheit handeln.	Leitlinien für Audits



GLOSSAR – Definitionen/Begriffsbestimmungen

Begriff	Erläuterung	Fundstelle
Auditsystem	<p>die Kombination aus einer oder mehreren Auditstellen, die ein Auditverfahren innerhalb von zuständigen Behörden oder behördenübergreifend durchführt</p> <p>Der Zweck von Auditsystemen besteht darin, zu verifizieren, ob amtliche Kontrollen im Zusammenhang mit dem Futtermittel- und Lebensmittelrecht sowie den Vorschriften über Tiergesundheit und Tierschutz anhand von Verfahrensanweisungen wirksam durchgeführt werden und geeignet sind, die Ziele der entsprechenden Vorschriften zu erreichen, einschließlich der Einhaltung nationaler Kontrollpläne.</p>	Leitlinien für Audits
Auditteam	<p>ein oder mehrere Auditoren, die ein Audit durchführen, nötigenfalls unterstützt durch Sachkundige</p> <p>ANMERKUNG (aus EN ISO 9000): Ein Auditor des Auditteams wird als Leiter des Auditteams eingesetzt.</p>	EN ISO 9000
Auditteam	ein oder mehrere Auditoren, die ein Audit durchführen, nötigenfalls unterstützt durch technische Experten	Leitlinien für Audits
Auditteamleiter	Auditor mit zusätzlichen Kenntnissen und Fähigkeiten in Bezug auf das Leiten von Audits, um das Audit effizient und wirksam durchzuführen.	LAV-PG QM, in Anlehnung an EN ISO 19011
Auditverfahren	Gesamtheit der Aktivitäten (systematisches Vorgehen) bei der Planung, Durchführung, Weiterverfolgung und Verwaltung von Audits	Leitlinien für Audits
Aufbauorganisation	Gliederung eines Unternehmens oder einer Organisation in Teileinheiten; ordnet diesen Aufgaben und Kompetenzen zu	LAV-PG QM, in Anlehnung an [2]
	hierarchisches Gerüst einer Organisation (z. B. einer Behörde oder eines Unternehmens).	[3]



GLOSSAR – Definitionen/Begriffsbestimmungen

Begriff	Erläuterung	Fundstelle
	hierarchische Beziehungen zwischen Organisationseinheiten; Synonyme: institutionelle Organisation, Aufbaustruktur, Struktur; Die A. umfasst das Organigramm, den Stellenplan, die räumliche Verteilung (Standorte) und ggf. Schnittstellen zu verbundenen Organisationen.	LAV-PG QM, in Anlehnung an [4]
Aufzeichnung	Dokument, das erreichte Ergebnisse angibt oder einen Nachweis ausgeführter Tätigkeiten bereitstellt	EN ISO 9000
Ausbildung	Vermittlung von Lehrinhalten, die auf einen Berufsabschluss gerichtet ist.	LAV-PG QM
Ausstattung	Synonym für „Infrastruktur“	LAV-PG QM
beauftragte Stelle	natürliche oder juristische Person (z. B. ein Unternehmen, eine Einrichtung, eine Organisation, eine Institution), der die zuständige Behörde Aufgaben im Zusammenhang mit amtlichen Kontrollen übertragen hat	LAV-PG QM, in Anlehnung an VO (EG) Nr. 178/2002
Behörde (Dienststelle) (<i>siehe auch</i> zuständige Behörde)	Institution mit gesetzlichem (Vollzugs-)Auftrag und gesetzlichen Rechten	EN 45020
Behörde, vorschriftensetzende (regelsetzende)	Behörde, die für die Erstellung und Annahme von Vorschriften verantwortlich ist	EN 45020
Behörde, vollziehende	Behörde, die für die (zwingende) Durchführung von Vorschriften verantwortlich ist	EN 45020



GLOSSAR – Definitionen/Begriffsbestimmungen

Begriff	Erläuterung	Fundstelle
Beobachtung	die Durchführung einer planmäßigen Abfolge von Kontrollen oder Messungen, um einen Überblick über den Stand der Einhaltung des Futtermittel- und Lebensmittelrechts sowie der Bestimmungen über Tiergesundheit und Tierschutz zu erhalten	VO (EG) Nr. 882/2004
Betrieb (Organisation)	Gruppe von Personen und Einrichtungen mit einem Gefüge von Verantwortungen, Befugnissen und Beziehungen, die zu dem Geltungsbereich der gesetzlichen Vorschriften des Futtermittel- und Lebensmittelrechts sowie der Bestimmungen über Tiergesundheit und Tierschutz gehören BEISPIEL (<i>aus EN ISO 9000</i>): Gesellschaft, Körperschaft, Firma, Unternehmen, Institution, gemeinnützige Organisation, Einzelunternehmer, Verband oder Teile oder Mischformen solcher Einrichtungen.	LAV-PG QM, <i>in Anlehnung an</i> EN ISO 9000
Bewertung	Tätigkeit zur Ermittlung der Eignung, Angemessenheit und Wirksamkeit der Betrachtungseinheit, festgelegte Ziele zu erreichen. BEISPIELE (<i>aus DIN EN ISO 9000</i>): Managementbewertung, Entwicklungsbewertung, Bewertung von Kundenanforderungen und Bewertung von Fehlern.	EN ISO 9000
Dienststelle	<i>siehe</i> Behörde	EN 45020
Dokument	Information und ihr Trägermedium (z. B. Aufzeichnung, Spezifikation, Verfahrensdokument, Zeichnung, Bericht, Norm) ANMERKUNGEN (<i>aus EN ISO 9000</i>): 1. Das Medium kann Papier, eine magnetische, elektronische oder optische Rechnerdiskette, eine Fotografie, ein Bezugsmuster oder eine Kombination daraus sein. 2. Ein Satz von Dokumenten, z. B. Spezifikationen u. Aufzeichnungen, wird häufig als „Dokumentation“ bezeichnet.	EN ISO 9000



GLOSSAR – Definitionen/Begriffsbestimmungen

Begriff	Erläuterung	Fundstelle
Dokument, normatives	<i>siehe</i> normatives Dokument	
Empfehlung	Festlegung, die einen Rat oder eine Anleitung gibt	EN 45020
Experte, technischer	<i>siehe</i> Technischer Experte	Leitlinien für Audits
Fehler ¹	Nichterfüllung einer Anforderung (<i>engl.</i> nonconformity = Nichtübereinstimmung)	EN ISO 9000
Festlegung	Formulierung im Inhalt eines normativen Dokuments in Form einer Angabe, einer Anweisung, einer Empfehlung oder einer Anforderung ANMERKUNG (<i>aus ENN 45020</i>): Diese Arten von Festlegungen unterscheiden sich durch die verwendete Wortwahl, z. B. werden Anweisungen in der Befehlsform, Empfehlungen durch Verwendung des Hilfszeitwortes „sollte“ und Anforderungen durch die Verwendung des Hilfszeitwortes „muss“ gegeben.	EN 45020
Gefahr	ein biologisches, chemisches oder physikalisches Agens in einem Lebensmittel oder Futtermittel oder ein Zustand eines Lebensmittels oder Futtermittels, der eine Gesundheitsbeeinträchtigung verursachen kann.	VO (EG) Nr. 178/2002
Gegenprobe	der zurückgelassene Teil der Probe oder, sofern die Probe nicht oder ohne Gefährdung des Untersuchungszwecks nicht in Teile von gleicher Beschaffenheit teilbar ist, ein zurückgelassenes zweites Stück der gleichen Art und, soweit vorhanden aus demselben Los und von demselben Hersteller wie das als Probe entnommene Stück	<i>LAV-PG QM auf der Grundlage von LFGB § 43</i>
Gleichwertigkeit	die Eignung unterschiedlicher Systeme oder Maßnahmen zur Verwirklichung derselben Ziele	VO (EG) Nr. 882/2004

¹ In der englischen bzw. französischen Fassungen der EN ISO 9000:2005 als „Nichtübereinstimmung“ (nonconformity bzw. non-conformité) bezeichnet.



GLOSSAR – Definitionen/Begriffsbestimmungen

Begriff	Erläuterung	Fundstelle
Gremium	Person, Ausschuss oder Stelle, deren Hauptaufgabe in der unabhängigen Prüfung des Auditverfahrens im Sinne der Leitlinien für Audits besteht	LAV-PG QM
Herstellungskette	die gesamte Herstellungskette einschließlich aller „Stufen der Herstellung, Bearbeitung und des Vertriebs“ gemäß Artikel 3 Absatz 16 der Verordnung (EG) Nr. 178/2002	Leitlinien für Audits
Infrastruktur	<im Zusammenhang mit Organisation> System von Einrichtungen, Ausrüstungen und Dienstleistungen, das für den Betrieb einer Organisation erforderlich ist	EN ISO 9000
	Zur Infrastruktur gehören, soweit zutreffend a) Gebäude, Arbeitsort und zugehörige Versorgungseinrichtungen, b) Prozessausrüstungen (sowohl Hardware als auch Software) und c) unterstützende Dienstleistungen (wie Transport oder Kommunikation).	EN ISO 9001
Inspektion	die Prüfung aller Aspekte der Futtermittel und Lebensmittel, der Tiergesundheit und des Tierschutzes, um festzustellen, ob diese Aspekte die gesetzlichen Vorschriften des Futtermittel- und Lebensmittelrechts sowie der Bestimmungen über Tiergesundheit und Tierschutz erfüllen	VO (EG) Nr. 882/2004
Internes Audit	<i>siehe</i> Audit, internes	
Katastrophe	ein Ereignis, das zu einer unmittelbaren Gefahr für das Leben oder die Gesundheit einer Vielzahl von Menschen, für die Umwelt oder erhebliche Sachwerte führt, die nur beseitigt werden kann wenn die zuständigen Behörden unter einheitlicher Leitung zusammenwirken.	LAV-PG QM [9]
Kompetenz (<i>siehe auch</i> Qualifikation)	<ul style="list-style-type: none"> • dargelegte Eignung, Wissen und Fertigkeiten anzuwenden; • <im Zusammenhang mit Audit> nachgewiesene persönliche Eigenschaften und nachgewiesene Eignung zur Anwendung von Wissen und Fertigkeiten 	EN ISO 9000



GLOSSAR – Definitionen/Begriffsbestimmungen

Begriff	Erläuterung	Fundstelle
Kontrollplan	eine von der zuständigen Behörde erstellte Beschreibung mit allgemeinen Informationen über die Struktur und Organisation ihres amtlichen Kontrollsystems	VO (EG) Nr. 882/2004
Kontrollstelle	eine unabhängige dritte Partei, der die zuständige Behörde bestimmte Aufgaben übertragen hat	VO (EG) Nr. 882/2004
Korrektur	Maßnahme zur Beseitigung eines <u>erkannten</u> Fehlers	EN ISO 9000
Korrekturmaßnahme	Maßnahme zur Beseitigung der Ursache eines <u>erkannten</u> Fehlers (festgestellte Nichtkonformität) oder einer anderen <u>erkannten</u> unerwünschten Situation ANMERKUNGEN (aus EN ISO 9000): 1. Für einen aufgetretenen Fehler kann es mehr als eine Ursache geben. 2. Eine Korrekturmaßnahme wird ergriffen, um das erneute Auftreten eines Fehlers zu verhindern, während eine Vorbeugungsmaßnahme ergriffen wird, um das Auftreten des Fehlers zu verhindern. 3. Es besteht ein Unterschied zwischen Korrektur und Korrekturmaßnahme.	EN ISO 9000
Korrekturmaßnahmen	Maßnahmen zur Beseitigung der Ursache einer festgestellten Nichtkonformität oder einer anderen unerwünschten Situation	Leitlinien für Audits
Land	<im Zusammenhang mit QM im gesundheitlichen Verbraucherschutz> Bundesland	LAV-PG QM



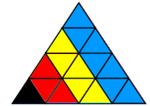
GLOSSAR – Definitionen/Begriffsbestimmungen

Begriff	Erläuterung	Fundstelle
länderübergreifende Verfahrensweisung	Verfahrensweisung, deren Vorgaben in den Qualitätsmanagementsystemen der Länder berücksichtigt werden, z. B. durch <ul style="list-style-type: none"> • Übernahme der länderübergreifenden Verfahrensweisungen in die Dokumentation der jeweiligen Qualitätsmanagementsysteme, • Verweisung auf die länderübergreifenden Verfahrensweisungen in der Dokumentation der jeweiligen Qualitätsmanagementsysteme, • Einbeziehung der Vorgaben in die Dokumente der jeweiligen Qualitätsmanagementsysteme 	LAV-PG QM
Leitung	<i>siehe</i> Oberste Leitung	
Management- bewertung	Bewertung des Qualitätsmanagementsystems durch die oberste Leitung. <i>[nationale Fußnote in DIN EN ISO 9000], siehe auch</i> Bewertung	EN ISO 9000
	Bewertung des QMS in geplanten Abständen, um die fortdauernde Eignung; Angemessenheit und Wirksamkeit des QMS sicherzustellen.	LAV-PG QM, <i>in Anlehnung an</i> EN ISO 9001
Management- bewertung	regelmäßige Bewertung des Managementsystems, um dessen kontinuierliche Angemessenheit und Wirksamkeit im Hinblick auf die Erfüllung der relevanten Anforderungen (z. B. von internationalen Normen) sowie der festgelegten Qualitätspolitik und Qualitätsziele sicherzustellen.	LAV-PG QM, <i>in Anlehnung an</i> EN ISO/IEC 17011
	Tätigkeit in Verantwortung der obersten Leitung, die der Überwachung des Standes und des Fortschrittes des QMS einschließlich der Qualitätspolitik und der Qualitätsziele sowie der Festlegung von Maßnahmen zur Verbesserung und Veränderung des Systems dient.	LAV-PG QM



GLOSSAR – Definitionen/Begriffsbestimmungen

Begriff	Erläuterung	Fundstelle
Messgerät	Gerät, das allein oder in Verbindung mit anderen Einrichtungen für die Messung einer Messgröße vorgesehen ist.	DIN 1319-1
Mangel	Nichterfüllung einer Anforderung in Bezug auf einen beabsichtigten oder festgelegten <u>Gebrauch</u> . (<i>Begriff bezieht sich auf ein materielles/technisches Produkt, vgl. Fehler</i>)	EN ISO 9000
Messmittel	Messgerät, Software, Messnormal, Referenzmaterial oder Hilfsmittel oder eine Kombination davon, benötigt für einen Messprozess	EN ISO 10012
Messmittel	Messgerät*, Messeinrichtung*, Referenzmaterial*, Normal* oder Hilfsmittel, das bzw. die zur Ausführung von Messungen* notwendig ist ANMERKUNGEN (<i>aus DIN 1319-2</i>): 1. Messmittel sind auch Mittel zum Zählen*, zur Klassierung*, Kalibrierung* und Prüfung*. 2. Hilfsmittel können auch begleitende Dokumente und Programme (Software) sein. <i>* Begriffe sind in DIN 1319-1 definiert.</i>	DIN 1319-2
normatives Dokument	Dokument, das Regeln, Leitlinien oder Merkmale für Tätigkeiten oder deren Ergebnisse festlegt	EN 45020
Oberste Leitung	Person oder Personengruppe, die eine Organisation auf der obersten Ebene leitet und lenkt. ANMERKUNGEN (<i>der LAV-PG</i>): 1. Entsprechend Zuständigkeit und Aufgaben kann es mehrere oberste Leitungen im Sinne der EN ISO 9000 geben. Die oberste Leitung muss in jeder Organisation bzw. Organisationseinheit festgelegt werden. 2. Die Leitung einer zuständigen Behörde gemäß Verordnung (EG) Nr. 882/2004 ist grundsätzlich auch die oberste Leitung gemäß EN ISO 9000 ff..	EN ISO 9000; LAV-PG
	schematische Darstellung des Aufbaus einer Organisation	DUDEN



GLOSSAR – Definitionen/Begriffsbestimmungen

Begriff	Erläuterung	Fundstelle
Organigramm	grafische Darstellung der Aufbauorganisation (z. B. einer Behörde oder eines Unternehmens). <i>Synonyme:</i> Organisationsplan, Organisationsschaubild	[7]
Organisation	Gruppe von Personen und Einrichtungen mit einem Gefüge von Verantwortungen, Befugnissen und Beziehungen (zuständige Stelle, in der Regel Behörde oder Behördenteil auf allen Verwaltungsebenen)	<i>entsprechend</i> EN ISO 9000
Organisation, auditierte	Organisation, die auditiert wird	Leitlinien für Audits
Organisationseinheit	ein Element der Aufbauorganisation	[1] [4]
Organisationsstruktur	Gefüge von Verantwortungen, Befugnissen und Beziehungen zwischen Personen ANMERKUNGEN (<i>aus EN ISO 9000</i>): 1. Das Gefüge ist üblicherweise geordnet. 2. Eine formale Darstellung der Organisationsstruktur ist häufig in einem QM-Handbuch oder einem QM-Plan für ein Projekt angegeben. 3. Der Anwendungsbereich einer Organisationsstruktur kann wichtige Schnittstellen zu externen Organisationen einschließen.	EN ISO 9000
Personal	alle zur Wahrnehmung von Aufgaben nach der VO (EG) Nr. 882/2004 und des LFGB bei den Behörden beschäftigte Personen einschließlich des Verwaltungspersonals	LAV-PG QM
Probenahme für die Analyse <i>(siehe auch amtliche Probe)</i>	die Entnahme einer bestimmten Menge eines Futtermittels oder Lebensmittels oder eines anderen Stoffes (auch aus der Umwelt), der für die Erzeugung, die Verarbeitung und den Vertrieb von Lebensmitteln oder Futtermitteln oder für die Tiergesundheit von Bedeutung ist, um im Wege einer Analyse die Einhaltung des Futtermittel- und Lebensmittelrechts oder der Bestimmungen über Tiergesundheit zu überprüfen	VO (EG) Nr. 882/2004



GLOSSAR – Definitionen/Begriffsbestimmungen

Begriff	Erläuterung	Fundstelle
Prozess	Satz von in Wechselbeziehung oder Wechselwirkung stehenden Tätigkeiten, der Eingaben in Ergebnisse umwandelt	EN ISO 9000
Prozessanweisung	<i>siehe</i> Verfahrensanweisung	
Prüfmittel	Messmittel für Prüfungen	DIN 1319-2
Prüfung (in der Messtechnik)	Feststellen, inwieweit ein Prüfobjekt eine Forderung erfüllt. ANMERKUNG (aus DIN 1319-1): Mit dem Prüfen ist immer der Vergleich mit einer Forderung verbunden, die festgelegt oder vereinbart sein kann. Eine Prüfung erfolgt häufig mit einem Messgerät, ...	DIN 1319-1
QM	<i>siehe</i> Qualitätsmanagement	
QM-Dokumente	alle Unterlagen zum Qualitätsmanagementsystem in schriftlicher oder elektronischer Form, die Vorgaben oder Nachweise enthalten; (<i>siehe auch</i> Dokument)	LAV-PG QM
QMH	<i>siehe</i> Qualitätsmanagementhandbuch	
QM-Handbuch	<i>siehe</i> Qualitätsmanagementhandbuch	
QMS	<i>siehe</i> Qualitätsmanagementsystem	
QM-System	<i>siehe</i> Qualitätsmanagementsystem	
Qualifikation (<i>siehe auch</i> Kompetenz)	demonstrierte persönliche Eigenschaften und nachgewiesene Befähigung, Kenntnisse und Fähigkeiten anzuwenden	EN ISO 19011
Qualität	Grad, in dem ein Satz inhärenter Merkmale Anforderungen erfüllt	EN ISO 9000



GLOSSAR – Definitionen/Begriffsbestimmungen

Begriff	Erläuterung	Fundstelle
Qualitätsgrundsätze	Anforderungen für die Ausgestaltung eines Qualitätsmanagement-Systems im gesundheitlichen Verbraucherschutz	LAV-PG QM
Qualitätsmanagement (QM)	aufeinander abgestimmte Tätigkeiten zum Leiten und Lenken einer Organisation bezüglich Qualität; Die Tätigkeiten umfassen das Festlegen der Qualitätspolitik und der Qualitätsziele, die Qualitätsplanung, die Qualitätslenkung, die Qualitätssicherung und die Qualitätsverbesserung.	<i>entsprechend</i> EN ISO 9000
Qualitätsmanagementhandbuch (QM-Handbuch)	Dokument, das nach innen und außen konsistente Informationen über das Qualitätsmanagementsystem der Organisation bereitstellt	EN ISO 9000, Nr. 2.7.2 a)
	Dokument, in dem das Qualitätsmanagementsystem einer Organisation festgelegt ist <i>ANMERKUNG (aus EN ISO 9000:2005):</i> QM-Handbücher können hinsichtlich Detaillierung und Format unterschiedlich sein, um sie an die Größe und Komplexität einer einzelnen Organisation anzupassen.	EN ISO 9000, Nr. 3.7.4
	Dokument, in dem zumindest die Grundsätze des Qualitätsmanagementsystems der zuständigen Behörden des gesundheitlichen Verbraucherschutzes festgelegt sind	LAV-PG QM
Qualitätsmanagementplan, QM-Plan	Dokument, das festlegt, welche Verfahren und zugehörigen Ressourcen wann und durch wen bezüglich eines spezifischen Projekts, Produkts, Prozesses oder Vertrages angewendet werden müssen	EN ISO 9000
Qualitätsmanagementsystem	Managementsystem zum Leiten und Lenken einer Organisation bezüglich der Qualität	EN ISO 9000
Qualitätsmanagementsystem	zur Verwirklichung des Qualitätsmanagements erforderliche Organisationsstruktur, Verfahren/Prozesse und Mittel.	LAV-PG QM, <i>in Anlehnung an</i> EN ISO/IEC 17020



GLOSSAR – Definitionen/Begriffsbestimmungen

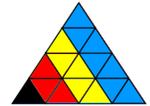
Begriff	Erläuterung	Fundstelle
Qualitätspolitik	übergeordnete Absichten und Ausrichtung einer Organisation zur Qualität, formell ausgedrückt durch die oberste Leitung	EN ISO 9000
Qualitätsziel	etwas bezüglich Qualität Angestrebtes oder zu Erreichendes. ANMERKUNGEN (aus EN ISO 9000): 1. Qualitätsziele beruhen im Allgemeinen auf der Qualitätspolitik der Organisation. 2. Qualitätsziele werden im Allgemeinen für die zutreffenden Funktionsbereiche und Ebenen in der Organisation festgelegt.	EN ISO 9000
Risiko	Funktion der Wahrscheinlichkeit einer die Gesundheit beeinträchtigenden Wirkung und der Schwere dieser Wirkung als Folge der Realisierung einer Gefahr	VO (EG) Nr. 178/2002
Risikoanalyse	Prozess, aus den drei miteinander verbundenen Einzelschritten Risikobewertung, Risikomanagement und Risikokommunikation	VO (EG) Nr. 178/2002
Risikobewertung	wissenschaftlich untermauerter Vorgang mit den vier Stufen Gefahridentifizierung, Gefahrenbeschreibung, Expositionsabschätzung und Risikobeschreibung	VO (EG) Nr. 178/2002
Risikokommunikation	interaktiver Austausch (im Rahmen der Risikoanalyse) von Informationen und Meinungen über Gefahren und Risiken, risikobezogene Faktoren und Risikowahrnehmung zwischen Risikobewertern, Risikomanagern, Verbrauchern, Lebensmittel- und Futtermittelunternehmern, Wissenschaftlern und anderen interessierten Kreisen einschließlich der Erläuterung von Ergebnissen der Risikobewertung und der Grundlage für Risikomanagemententscheidungen	VO (EG) Nr. 178/2002
Risikomanagement	von der Risikobewertung unterschiedener Prozess der Abwägung strategischer Alternativen in Konsultation mit den Beteiligten unter Berücksichtigung der Risikobewertung und anderer berücksichtigungswertiger Faktoren und ggf. der Wahl geeigneter Präventions- und Kontrollmöglichkeiten	VO (EG) Nr. 178/2002



GLOSSAR – Definitionen/Begriffsbestimmungen

Begriff	Erläuterung	Fundstelle
Sachkundiger (Technischer Experte)	<im Zusammenhang mit Audit> Person, die spezielle Kenntnisse oder Fachwissen dem Auditteam zur Verfügung stellt ANMERKUNGEN (aus EN ISO 9000 und DIN EN ISO 19011): 1. Spezielle Kenntnisse oder Fachwissen beziehen sich auf die Organisation, den Prozess oder die zu auditierende Tätigkeit, die Sprache oder Kultur. 2. Ein Sachkundiger handelt nicht als Auditor des Auditteams.	<ul style="list-style-type: none"> • EN ISO 9000; • EN ISO 19011
SOP	<i>siehe</i> Standardarbeitsanweisungen	
Standardarbeitsanweisungen	Standardarbeitsanweisungen (Standard Operating Procedures, SOPs) sind dokumentierte Verfahrensanweisungen über die Durchführung derjenigen Untersuchungen oder Tätigkeiten, die in der Regel in Prüfplänen oder Prüfrichtlinien nicht in entsprechender Ausführlichkeit beschrieben sind.	RL 2004/10/EG
Technischer Experte ² (Sachkundiger)	Person, die spezielle Kenntnisse oder Fachwissen dem Auditteam zur Verfügung stellt	Leitlinien für Audits
Überprüfung (<i>siehe auch</i> Audit)	eine systematische und unabhängige Prüfung, anhand deren festgestellt werden soll, ob Tätigkeiten und damit zusammenhängende Ergebnisse mit geplanten Vereinbarungen übereinstimmen und ob diese Vereinbarungen wirksam umgesetzt werden und zur Erreichung der Ziele geeignet sind	VO (EG) Nr. 882/2004
Überwachung	die sorgfältige Beobachtung eines oder mehrerer Futtermittel- oder Lebensmittelunternehmen bzw. -unternehmer oder von deren Tätigkeiten	VO (EG) Nr. 882/2004

² In der englischen {französischen} Fassung der Leitlinien für Audits als *technical expert* {*expert technique*} bezeichnet. Dieser Begriff wird auch mit „Sachkundiger, Sachverständiger“ übersetzt (Quelle: www.pons.de; <http://dict.leo.org>) und entspricht dem in DIN EN ISO 9000:2005 und in DIN EN ISO 19011:2002 verwendeten Begriff „Sachkundiger“.



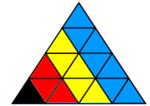
GLOSSAR – Definitionen/Begriffsbestimmungen

Begriff	Erläuterung	Fundstelle
unabhängige Prüfung	Die unabhängige Prüfung ist eine von einem unabhängigen Gremium in angemessenen Abständen durchgeführte Bewertung, ob das jeweilige Auditverfahren seinen Zweck erfüllt.	LAV-PG QM, <i>in Anlehnung an</i> Leitlinien für Audits
Verfahren	festgelegte Art und Weise, eine Tätigkeit oder einen Prozess auszuführen; ANMERKUNGEN (aus EN ISO 9000): 1. Verfahren können dokumentiert sein („schriftlich niedergelegtes oder dokumentiertes Verfahren“) oder nicht; 2. das ein Verfahren beinhaltende Dokument kann als „Verfahrensdokument“ bezeichnet werden	EN ISO 9000
Verfahrensanweisung (Prozessanweisung)	Synonym für „Verfahrensdokument“; schriftliches Dokument, das die Durchführung bestimmter, wiederkehrender Tätigkeiten beschreibt; es enthält die detaillierte Beschreibung von internen Abläufen mit entsprechenden Zuständigkeiten. Unterhalb der Ebene von Verfahrensweisungen kann es weitere Regelungsebenen geben, z. B. Arbeitsanweisungen	LAV-PG QM, <i>in Anlehnung an</i> EN ISO 9000
Verfahrensweisung, länderübergreifende	<i>siehe</i> länderübergreifende Verfahrensweisung	
Verfahrensdokument	das ein Verfahren beinhaltende Dokument	EN ISO 9000
Verifizierung	die Kontrolle durch Prüfung und Berücksichtigung objektiver Nachweise, ob festgelegte Anforderungen erfüllt wurden	VO (EG) Nr. 882/2004
Verstoß	die Nichteinhaltung des Futtermittel- und Lebensmittelrechts und der Bestimmungen über Tiergesundheit und Tierschutz	VO (EG) Nr. 882/2004



GLOSSAR – Definitionen/Begriffsbestimmungen

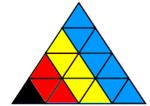
Begriff	Erläuterung	Fundstelle
Vorbeugungs- maßnahme(n)	Maßnahme zur Beseitigung der Ursache eines <u>möglichen</u> Fehlers (potenzielle Nichtkonformität) oder einer anderen <u>möglichen</u> unerwünschten Situation ANMERKUNGEN (aus EN ISO 9000): 1. Für einen möglichen Fehler kann es mehr als eine Ursache geben. 2. Eine Vorbeugungsmaßnahme wird ergriffen, um das Auftreten eines Fehlers zu verhindern, während eine Korrekturmaßnahme ergriffen wird, um das erneute Auftreten des Fehlers zu verhindern.	EN ISO 9000
	Maßnahmen zur Beseitigung der Ursache einer potenziellen Nichtkonformität oder einer anderen unerwünschten Situation	Leitlinien für Audits
Vorschrift	Dokument, das verbindliche rechtliche Festlegungen trifft und das von einer Behörde erstellt wird	EN 45020
zuständige Behörde	die für die Durchführung der amtlichen Überwachung zuständige zentrale Behörde eines Mitgliedsstaates oder jede andere amtliche Stelle, der diese Zuständigkeit übertragen wurde, gegebenenfalls auch die entsprechende Behörde eines Drittlandes	<ul style="list-style-type: none"> • LFGB; • VO (EG) Nr. 852/2004; 854/2004; 882/2004; 183/2005



GLOSSAR – Definitionen/Begriffsbestimmungen

Fundstellen:

DIN 1319-1	DIN 1319-1:1995-01, Grundlagen der Messtechnik – Teil 1: Grundbegriffe
DIN 1319-2	DIN 1319-2:2005-10, Grundlagen der Messtechnik – Teil 2: Begriffe für Messmittel
DUDEN	Duden, Band 1, Die deutsche Rechtschreibung, 24. Auflage, Bibliographisches Institut & F. A. Brockhaus AG, ISBN-10: 3-411-04014-9
EN 45020	DIN EN 45020:2006, Normung und damit zusammenhängende Tätigkeiten – Allgemeine Begriffe
EN ISO 10012	DIN EN ISO 10012:2003, Messmanagementsysteme – Anforderungen an Messprozesse und Messmittel
EN ISO 19011	DIN EN ISO 19011:2002, Leitfaden für Audits von Qualitätsmanagement und/oder Umweltmanagementsystemen
EN ISO 9000	DIN EN ISO 9000:2005, Qualitätsmanagementsysteme – Grundlagen und Begriffe
EN ISO 9001	DIN EN ISO 9001:2000, Qualitätsmanagementsysteme – Anforderungen
EN ISO/IEC 17000	DIN EN ISO/IEC 17000:2005, Konformitätsbewertung – Begriffe und allgemeine Grundlagen (ISO/IEC 17000:2004)
EN ISO/IEC 17011	DIN EN ISO/IEC 17011:2005-02, Konformitätsbewertung – Allgemeine Anforderungen an Akkreditierungsstellen, die Konformitätsbewertungsstellen akkreditieren (ISO/IEC 17011:2004)
EN ISO/IEC 17020	DIN EN ISO/IEC 17020:2004; Allgemeine Kriterien für den Betrieb verschiedener Typen von Stellen, die Inspektionen durchführen (ISO/IEC 17020:1998)
GPSG	Gesetz über technische Arbeitsmittel und Verbraucherprodukte (Geräte- und Produktsicherheitsgesetz – GPSG) vom 6. Januar 2004 (BGBl. I S. 2 (219)), zuletzt geändert durch Art. 3 Abs. 33 des Gesetzes vom 7. Juli 2005 (BGBl. I S. 1970)
LAV-PG QM	LAV-Projektgruppe „Qualitätsmanagement im gesundheitlichen Verbraucherschutz“ (bis 31.01.2010, ab 01.02.2010 LAV-Arbeitsgruppe „Qualitätsmanagement im gesundheitlichen Verbraucherschutz“ AGQM)
AGQM	LAV-Arbeitsgruppe „Qualitätsmanagement im gesundheitlichen Verbraucherschutz“ AGQM (seit 01.02.2010, vorher LAV-PG QM)

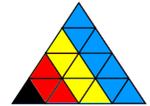


GLOSSAR – Definitionen/Begriffsbestimmungen

Fundstellen:

- Leitlinien für Audits ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION 2006/677/EG vom 29. September 2006 zur Festlegung der Leitlinien, mit denen Kriterien für die Durchführung von Audits gemäß der Verordnung (EG) Nr. 882/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über amtliche Kontrollen zur Überprüfung der Einhaltung des Lebensmittel- und Futtermittelrechts sowie der Bestimmungen über Tiergesundheit und Tierschutz festgelegt werden (ABl. EU Nr. L 278 vom 10.10.2006, S. 15)
- LFGB Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2009 (BGBl. I S. 2205)
- RL 2004/10/EG RICHTLINIE 2004/10/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften für die Anwendung der Grundsätze der Guten Laborpraxis und zur Kontrolle ihrer Anwendung bei Versuchen mit chemischen Stoffen (kodifizierte Fassung) vom 11. Februar 2004, ABl. EU Nr. L 50, S. 44
- VO (EG) Nr. 178/2002 VERORDNUNG (EG) Nr. 178/2002 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 28. Januar 2002 zur Festlegung der allgemeinen Grundsätze und Anforderungen des Lebensmittelrechts, zur Errichtung der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit und zur Festlegung von Verfahren zur Lebensmittelsicherheit (ABl. EU Nr. L 31 vom 01.02.2002, S. 1)
- VO (EG) Nr. 183/2005 VERORDNUNG (EG) Nr. 183/2005 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 12. Januar 2005 mit Vorschriften für die Futtermittelhygiene (ABl. EU Nr. L 35 vom 08.02.2005, S. 1)
- VO (EG) Nr. 852/2004 VERORDNUNG (EG) Nr. 852/2004 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 29. April 2004 über Lebensmittelhygiene (ABl. EU Nr. L 139 vom 30.04.2004, S. 1)
- VO (EG) Nr. 854/2004 VERORDNUNG (EG) Nr. 854/2004 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 29. April 2004 mit besonderen Verfahrensvorschriften für die amtliche Überwachung von zum menschlichen Verzehr bestimmten Erzeugnissen tierischen Ursprungs (ABl. EU Nr. L 139 vom 30.04.2004, S. 206)
- VO (EG) Nr. 882/2004 VERORDNUNG (EG) Nr. 882/2004 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 29. April 2004 über amtliche Kontrollen zur Überprüfung der Einhaltung des Lebensmittel- und Futtermittelrechts sowie der Bestimmungen über Tiergesundheit und Tierschutz (ABl. EU Nr. L 191 vom 28.05.2004, S. 1)

[1] <http://www.iam-wiki.org/Organisationseinheit> (18.01.2008)



GLOSSAR – Definitionen/Begriffsbestimmungen

Fundstellen:

- [2] <http://www.wirtschaftslexikon24.net/d/aufbauorganisation/aufbauorganisation.htm> (18.01.2008)
- [3] <http://de.wikipedia.org/wiki/Aufbauorganisation> (18.01.2008)
- [4] <http://www.projektmagazin.de/glossar/gl-0001.html> (18.01.2008)
- [5] <http://www.quality.de/lexikon/arbeitsmittel.htm> (15.06.2007)
- [6] <http://de.wikipedia.org/wiki/Arbeitsmittel> (15.06.2007)
- [7] <http://de.wikipedia.org/wiki/Organigramm> (16.07.07)
- [8] <http://www.quality.de/lexikon/abweichung.htm> (QM-Lexikon, 24.09.2010)
- [9] Zusammenfassung der in den Katastrophenschutzgesetzen der Bundesländer (Stand 14.11.2008) aufgeführten Definitionen; maßgeblich ist die Definition im jeweiligen Landesgesetz.